

ADB-Artikel

Steffens: *Johann Friedrich Esaias St.*, evangelischer Prediger, † 1802. St. war ein vielseitig gebildeter Theologe und beliebter Kanzelredner. Er wurde geboren am 19. Januar 1716 zu Wippra in der Grafschaft Mansfeld, studierte von 1735 an in Göttingen, wirkte von 1740 bis 1749 als Lehrer und Conrector in Celle, von 1749 an aber bis an seinen Tod als evangelischer Geistlicher in Stade. Erst war er daselbst Diakonus an der Wilhadikirche, 1751 wurde er Pastor primarius an der Cosmas- und Damianikirche, 1780 Senior des geistlichen Ministeriums. Mit unermüdeter Berufstreue verwaltete er diese Aemter, bis er, im 87. Lebensjahre, am 24. Juni 1802, starb. Sein religiöses Gemüth offenbart sich in seiner Schrift „Heilige Gespräche frommer Christen mit Gott“, Stade 1782, 8°. Andere Schriften von ihm aus den Jahren 1741 bis 1784 bei Doering, Die gelehrten Theologen Deutschlands u. s. w., 4. Bd. 1835, S. 333–335, wo auch die Daten seines Lebens stehen.

Autor

P. Tschackert.

Empfohlene Zitierweise

, „Steffens, Johann Friedrich Esaias“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
